



**Mein Körper.
Mein Raum.
Mein Recht.**

**Kein Platz
für Sexismus**

**... auch an
Hochschulen!**

Eine Broschüre zum
Umgang mit sexueller
Belästigung

Sexismus

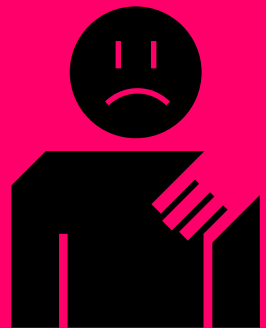
und sexuelle Belästigung sind für viele Menschen Realität. Anzügliche Bemerkungen, unangenehme Nähe und ungewollte Berührungen sind weit verbreitet – auch in der Hochschullandschaft. Sexuelle Belästigung beginnt da, wo persönliche Grenzen nicht respektiert werden. Du entscheidest, wo deine persönlichen Grenzen sind.

Was kannst du tun, wenn du sexuell belästigt wirst? Wie kannst du betroffene Personen wirksam unterstützen? Welche Beratungsstellen gibt es?

Diese Broschüre hilft dir weiter.

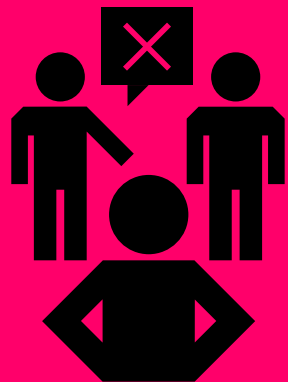


Wenn du belästigt wirst



- Sag klar und deutlich NEIN!
- Wenn es dir schwerfällt, in der Situation direkt zu reagieren, kannst du der belästigenden Person auch im Nachhinein schriftlich mitteilen, dass ihr Verhalten unerwünscht ist und nicht toleriert wird.
- Sprich mit Personen, denen du vertraust – Freund*innen, Eltern oder Mitstudent*innen. Vielleicht bist du nicht die einzige Person, die belästigt wird und ihr könnt gemeinsam reagieren.
- Hole dir Unterstützung bei einer der nachfolgenden Beratungsstellen.
- Informiere dich über die rechtlichen Möglichkeiten, dich zu wehren.

Wenn andere belästigt werden



- Schau nicht weg, sondern sag STOPP!
- Starte ein Gespräch, gehe dazwischen, animiere andere zur Intervention.
- Sprich mit der betroffenen Person, wenn du vermutest oder siehst, dass diese sexuell belästigt wird. Ermutige sie, sich zu wehren.
- Begleite sie auf ihren Wunsch zu einer Person ihres Vertrauens oder zu einer Beratungsstelle.
- Stelle dich als Zeug*in zur Verfügung.

belästigt? 

Und du selbst?

- Respektierst du die Grenzen anderer?
- Was signalisierst du mit deiner Sprache?
- Nimmst du ein NEIN oder andere Zeichen der Abwehr ernst?
- Entschuldigst du dich, wenn du selbst – absichtlich oder unbewusst – Grenzen überschritten hast?
- Holst du dir Unterstützung, wenn du unsicher bist, wie du dich verhalten sollst?



Wer hilft weiter?



Interne Beratungsstellen

Fachstelle Gender und Diversity der PHSG

Dr. Julia Ha und Björn Reifler

071 243 96 51

gender.diversity@phsg.ch

Rechtsdienst der PHSG

Alexandra Kosits

071 243 94 12

alexandra.kosits@phsg.ch

Externe Beratungsstellen

Ombudsstelle der PHSG

Dr. Georg Kramer, Rechtsanwalt

071 222 40 20

kramer@advokatur-kramer.ch

Beratungsangebot der kantonalen

Gleichstellungsförderung

058 229 43 52

beratung-gleichstellung@sg.ch

www.gleichstellung.sg.ch/beratung

Opferhilfe SG-AR-AI

071 227 11 00

info@ohsg.ch

www.ohsg.ch

Links

Online-Beratung und Tipps

www.belaestigt.ch

Informationen für Arbeitnehmende und Betriebe

www.sexuellebelaestigung.ch

Weitere Informationen unter

www.keinplatzfuersexismus.sg.ch →



**Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung**



PH^{SG}

Pädagogische Hochschule
St. Gallen

Eine Broschüre im Rahmen der Kampagne «Kein Platz für Sexismus»,
Adaptiert von «Lustig, Lästig, Stopp!» der Fachstelle Gleichstellung für
Frauen und Männer Kanton Basel-Landschaft.